

Unsere Erfahrungen in der Jugendarbeit

ggg Von Dr. Philipp Thirian

1. Sekretär

der KL Gardelegen

Alle Parteiorganisationen und gesellschaftlichen Kräfte des Kreises Gardelegen arbeiten jetzt, nachdem die Kreisdelegiertenkonferenz die Aufgaben der nächsten Etappe bis zum VII. Parteitag abgesteckt hat, daran, unseren politischen und ökonomischen Beitrag zur allseitigen Stärkung der Republik zu steigern. Dabei können wir feststellen, daß die Initiative der Jugend, ihre Teilnahme am sozialistischen Wettbewerb in Industrie und Landwirtschaft, beachtlich gewachsen ist. Auch in der Aneignung marxistisch-leninistischer Kenntnisse im FDJ-Lehrjahr und bei der Entwicklung einer sinnvollen Freizeitgestaltung gibt es Fortschritte. Die Beweise liegen auf der Hand.

Es entstanden weitere Jugendobjekte in der Industrie und Landwirtschaft des Kreises. So zum Beispiel im VEG Isenschnibbe ein Jugendobjekt für die Schweineaufzucht. Es hat einen Wertumfang von 658 000 MDN mit einem Bestand von 158 Zuchtsauen. Die bisherige Leistung betrug je Tier und Jahr 16,4 Ferkel. Dieses sozialistische Jugendkollektiv verpflichtete sich, 18 Ferkel je Jahr und Sau aufzuziehen.

Die jungen Bauarbeiter des LNBK (Landbaukombinat) haben eine Lehrbaustelle als Jugendobjekt mit einem Wertumfang von 1,4 Mil-

lionen MDN übernommen. Sie verpflichteten sich, dieses Bauobjekt vorfristig mit guter Qualität fertigzustellen. Dabei kämpfen sie um den Titel „Hervorragendes Jugendkollektiv“.

Die Jugend hat also großen Anteil daran, daß unser Kreis mit ausgeprägter Landwirtschaft und einer sich schnell entwickelnden Baustoff-, Chemie- und Landmaschinenreparaturindustrie seine Aufgaben im neuen ökonomischen System richtig erfüllt. Diese erfreuliche Entwicklung ist darauf zurückzuführen, daß wir seit längerer Zeit zielstrebig daran arbeiten, die Jugendarbeit zum festen Bestandteil der Parteiarbeit zu machen. Dabei half uns besonders der Beschluß des Politbüros vom 3. Mai 1966, der uns viele Anregungen für die Führungsarbeit vermittelte.

Auf Hauptfragen orientieren

Bei der Auswertung des Politbürobeschlusses gingen wir im Sekretariat von folgenden Überlegungen aus:

1. Wenn wir die klassenmäßige Erziehung der Jugend des Kreises weiter verbessern wollen, müssen wir wissen, wie sie über die Politik von Partei und Regierung denkt.

* vsjt

